

---

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer  
Kindertagesstätten gemeinsam mit dem Rechnungsprüfungsausschuss am  
20.05.2025**

**Sitzungsbeginn:** 16:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 17:38 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal des Rathauses Dessau

**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste

**Öffentliche Tagesordnungspunkte**

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung  
und der Beschlussfähigkeit**

**Frau Hachmann, Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten**, eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem Rechnungsprüfungsausschuss um 16:30 Uhr und begrüßt alle Ausschussmitglieder, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit für den Betriebsausschuss Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten mit 9 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

**Herr Mrosek, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses (RP-Ausschuss)**, eröffnet die gemeinsame Sitzung mit dem Betriebsausschuss DeKiTa. Er stellt für den RP-Ausschuss die form- und fristgerechte Ladung mit 8 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

Für den Betriebsausschuss stimmen die Stadträte Frau Bahn-Kunze (i.V. für Frau Neumann), Herr Rumpf (i.V. für Herrn Kellner) Anwesenheit ab 16:45 Uhr, Herr Stittrich (i.V. für Frau Grünthal) Abwesenheit ab 17:10 Uhr und als Mitarbeitervertretung Herr Grob (i.V. für Frau Fiedler) in Vertretung ab.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss stimmen in Vertretung die Stadträte Frau Marx (i.V. für Herrn Weber, Herr Kaßner (i.V. für Herrn Marahrens), Herr Tschammer (i.V. für Herrn Fricke) und Frau Koschig (i.V. für Herrn Weber) ab.

**Frau Hachmann** teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 1. bis 5. gemeinsam mit dem RP-Ausschuss und dem Betriebsausschuss DeKiTa behandelt werden. Der gemeinsame Ausschuss wird mit einer 15-minütigen Pause unterbrochen und tagt im Anschluss der RP-Ausschuss weiter.

## 2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form durch die Mitglieder des Betriebsausschusses DeKiTa sowie des RP-Ausschusses einstimmig beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** 9 : 0 : 0 BA DeKiTa

**Abstimmungsergebnis:** 8 : 0 : 0 RP-Ausschuss

## 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Wortmeldungen vorgebracht.

## 4 Beschlussfassungen

### 4.1 Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) Vorlage: BV/027/2025/IV-DKT

**Frau Hachmann** begrüßt **Frau Scheller-Rott** als **Vertreterin der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft RTG Dr. Böhmer und Partner GmbH** und erteilt ihr das Wort zur Vorstellung des Prüfungsberichtes und des Prüfergebnisses. Frau Scheller-Rott stellt sich kurz vor und erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation (siehe Anlage 1) die wesentlichen Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung 2022 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa). Sie hebt hervor, dass der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt wurde.

Im Anschluss meldet sich **Herr Mrosek** zu Wort und hinterfragt zu folgenden Punkte: Anlagenquote, Personalgewinnung, Risikoeinschätzung, Sondervermögen.

Die folgenden Punkte wurden ergänzend **durch Frau Saupe und Frau Scheller-Rott** beantwortet:

- **Anlagenquote:** Die Bilanzsumme ist stärker gestiegen als das Anlagevermögen. Dadurch hat sich die Anlagenquote von 80,1 % auf 76,9 % verringert. Trotz des Rückgangs liegt die Anlagenquote weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.
- **Personalgewinnung:** Frau Saupe verweist auf steigende Anforderungen und einen erhöhten Personalbedarf insbesondere in den Jahren 2020 bis 2022. Aufgrund sinkender Kinderzahlen sei die Situation aktuell etwas entspannter. Der Anspruch der Betriebsleitung liegt in der Sicherung und Beibehaltung der vorhandenen Fachkräfte.
- **Risikoeinschätzung:** Frau Scheller-Rott erläutert den risikoorientierten Prüfungsansatz. Die Auswertung basiert auf dem vorläufigen Abschluss,

ergänzt um eine Plausibilitätsprüfung sowie stichprobenartige Prüfung nach standardisierten Verfahren mit bestimmten Schwerpunkten.

- Sondervermögen: Frau Scheller-Rott führt hierzu aus, dass Investitionen, die durch Zuschüsse von Stadt und Land finanziert wurden, brutto im Anlagevermögen auf der Aktivseite ausgewiesen werden. Die entsprechenden Zuschüsse werden auf der Passivseite im Sonderposten abgebildet. Die Auflösung des Sonderpostens erfolgt dabei im Gleichschritt mit der Abschreibung der jeweiligen Vermögensgegenstände. Für eigene Investitionen werden Rücklagen gebildet und zur Finanzierung der Abschreibungen aufgelöst.

Zur Ertragslage berichtet **Frau Saupe**, dass der Eigenbetrieb einen Jahresüberschuss von TEUR 10 erzielt hat. Geplant war ein Ergebnis von TEUR 0.

Die gestiegenen Personal- und Betriebskosten infolge tariflicher und inflationsbedingter Erhöhungen konnten durch Zusatzvereinbarungen mit dem Jugendamt kompensiert werden.

Die Finanzlage zeigt erhöhte liquide Mittel (TEUR 7.591, i.V. TEUR 5.677) und einen positiven Cashflow.

**Stadtrat Herr Kaßner** merkt an, dass es Nacharbeiten im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss gab und fragt nach den Gründen.

**Frau Scheller-Rott** erläutert, dass bestimmte Sachverhalte noch nicht verbucht waren und es fachliche Rückfragen sowie Abstimmungen zu Forderungen und Verbindlichkeiten mit der Stadt gab. Zudem habe es personelle Wechsel gegeben.

**Frau Saupe** ergänzt, dass seit Januar 2025 eine neue Mitarbeiterin in der Anlagenbuchhaltung im Eigenbetrieb DeKiTa tätig ist, wodurch gezielter an der Fertigstellung des Abschlusses gearbeitet werden konnte.

**Stadträtin Frau Koschig** bezieht sich auf die Anlage 4 zur Risikobeurteilung der Entgeltvereinbarungen und fragt, welche Maßnahmen seitens des Eigenbetriebes DeKiTa getroffen wurden.

**Frau Saupe** antwortet, dass mit dem Jugendamt Zusatzvereinbarungen getroffen wurden. Zum jetzigen Zeitpunkt sind noch nicht für alle Einrichtungen die Entgeltverhandlungen abgeschlossen. Der Eigenbetrieb prüft derzeit neue Einnahmequellen, die Verbesserung der Ertragslage sei ein erklärtes Ziel.

**Herr Mrosek** erkundigt sich zum Posten „drohende Verluste aus Gerichtsverfahren“ im Jahresabschluss 2022.

**Frau Saupe** informiert, dass es im Jahr 2022 einen Rechtsstreit zu einem nicht fertig gestellten Bauvorhaben mit einer Baufirma gegeben hat. Der Prozess wurde in der ersten Instanz gewonnen, aber im Jahr 2024 in der zweiten Instanz verloren.

Es werden keine weiteren Anfragen durch die Ausschussmitglieder vorgebracht. Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

## **Beschluss:**

Der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss 2022 einschließlich Lagebericht des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten mit einer Bilanzsumme in Höhe von 38.335.977,79 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 9.526,59 EUR wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**            10 : 0 : 0     BA DeKiTa

**Abstimmungsergebnis:**            8 : 0 : 1     RP-Ausschuss

## **4.2            Jahresabschluss 2022 des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) - Ergebnisverwendung Vorlage: BV/026/2025/IV-DKT**

Seitens der Anwesenden gibt es weder Nachfrage- noch Erörterungsbedarf zu den Inhalten der Beschlussvorlage. Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung gegeben.

## **Beschluss:**

1. Der Jahresüberschuss i. H. v. 9.526,59 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen und wird unmittelbar zur Verrechnung mit Verlusten künftiger Jahre herangezogen.
2. Zur Finanzierung der Abschreibungen, die auf Grund von Investitionen aus Eigenmitteln in 2022 entstanden sind, werden 17.017,70 EUR aus der Sonderrücklage für Investitionen entnommen und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt.
3. Es wird beschlossen, dass künftig Abschreibungen, die auf Investitionen aus Eigenmitteln zurückzuführen sind, regelmäßig durch Entnahmen aus der Sonderrücklage für Investitionen finanziert und der zweckgebundenen Rücklage zugeführt werden, ohne dass hierfür jeweils ein gesonderter Einzelbeschluss erforderlich ist.

**Abstimmungsergebnis:**            10 : 0 : 0     BA DeKiTa

**Abstimmungsergebnis:**            8 : 0 : 1     RP-Ausschuss

## 4.3 Entlastung der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten (DeKiTa) für das Jahr 2022 Vorlage: BV/028/2025/IV-DKT

Es gibt keine Nachfrage oder Erläuterungsbedarf zu den Inhalten der Vorlage. Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung gegeben.

**Abstimmungsergebnis:**            10 : 0 : 0            BA DeKiTa

**Abstimmungsergebnis:**            8 : 0 : 1            RP-Ausschuss

## 5 Schließung der gemeinsamen Sitzung

Die gemeinsame Sitzung des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten mit dem Rechnungsprüfungsausschusses wurde um 17.00 Uhr beendet.

Um 17.10 Uhr wurde der Betriebsausschuss DeKiTa weitergeführt. Der **Stadtrat Herr Stittrich** verließ die Sitzung des Eigenbetriebes DeKiTa. Somit waren noch 9 beschlussfähige Mitglieder anwesend.

## 6 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

**Frau Hachmann** teilt mit, dass es in der nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums 01.04.2025 keine Beschlüsse gefasst wurden.

## 7 Genehmigung der Niederschrift vom 25.02.2025 und 01.04.2025

Die Niederschrift vom 25.02.2025 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis unverändert beschlossen:

**Abstimmungsergebnis:**            6 : 0 : 3

Die Niederschrift vom 01.04.2025 wird mit folgendem Abstimmungsergebnis unverändert beschlossen:

**Abstimmungsergebnis:**            4 : 0 : 5

## 8 Öffentliche Anfragen und Informationen

**Frau Saupe** informiert, dass das ursprünglich am 02.06.2025 geplante Kinderfest aufgrund neuer Sicherheitsbestimmungen und der prekären Haushaltslage nicht wie

---

vorgesehen stattfinden kann. Die neue Terminplanung zur Durchführung des Kinderfestes ist für den 19.09.2025 datiert.

Der Eigenbetrieb DeKiTa feiert dieses Jahr sein 15-jähriges Bestehen. In Anbetracht, dass kein Kinderfest am 02.06.2025 stattfinden wird (neue Terminplanung 19.09.2025), finden dafür in den einzelnen Einrichtungen Festwochen statt.

Eine abschließende Information zur Durchführung und zum Veranstaltungsort des Kinderfestes wird im nächsten Ausschuss am 16.09.2025 erfolgen.

## **8.1 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2025 - Quartalsanalyse per 31.03.2025 Vorlage: IV/014/2025/IV-DKT**

**Frau Saupe, Betriebsleiterin**, fasst den wesentlichen Inhalt der Informationsvorlage zusammen.

Für das erste Quartal 2025 wurde ein Ergebnis von 82,4 TEUR ermittelt. Dabei wurden weniger Kinder betreut, als im Wirtschaftsplan ursprünglich vorgesehen war.

Des Weiteren informiert **Frau Saupe**, dass aufgrund sinkender Kinderzahlen derzeit eine Reduzierung der Wochenstunden von 35 auf 34 Stunden erfolgt ist. Eine weitere Absenkung der Arbeitszeit im Laufe des Jahres sei nicht auszuschließen. Konkrete Informationen sollen zunächst im Rahmen einer Mitarbeiterversammlung erfolgen. Eine offizielle Mitteilung an den Ausschuss ist für die nächste Sitzung am 03.06.2025 vorgesehen.

**Stadtrat Herr Kaßner** erkundigt sich, ob bei weiterhin rückläufigen Anmeldezahlen eventuell Kindertageseinrichtungen geschlossen werden müssten. Er bittet ausdrücklich um eine frühzeitige Rückmeldung durch die Betriebsleitung, sollte sich ein solcher Schritt abzeichnen.

**Frau Saupe** antwortet, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Schließungen geplant sind. Eine Tageseinrichtung in Roßlau wurde bereits vor längerer Zeit geschlossen, ebenso erfolgte eine Zusammenlegung zweier Einrichtungen. Darüber hinaus betont sie, dass der Fokus künftig verstärkt auf der qualitativen Weiterentwicklung der bestehenden Einrichtungen liegt. Ziel sei es, zusätzliche Räume für Personal, Therapien sowie alternative Nutzungsmöglichkeiten zu schaffen und damit die Qualität der pädagogischen Arbeit zu verbessern.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, die Vorlage wird durch die Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

## **8.2 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA Vorlage: BV/078/2025/IV-DKT**

---

Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

**8.3 Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gem. § 99 Abs. 6 KVG LSA**  
**Vorlage: BV/120/2025/IV-DKT**

Die Vorlage wird den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

**8.4 Sonstige Anfragen und Mitteilungen**

**Frau Koschig, Stadträtin**, erkundigt sich über die Auslastung des Jugendklubs „Platte15“.

**Frau Saupe** sichert Frau Koschig eine schriftliche Beantwortung für den nächsten Ausschuss am 03.06.2025 zu.

Die Vorsitzende des Betriebsausschusses Dessau-Roßlauer Kindertagesstätten schließt um 17:20 Uhr den öffentlichen Teil und eröffnet den nichtöffentlichen Teil.

**11 Schließung der Sitzung**

Die Sitzung wurde um 17:38 Uhr beendet.

Dessau-Roßlau, 16.01.26

---

Eter Hachmann  
Vorsitzende Betriebsausschuss Eigenbetrieb Dessau-  
Roßlauer Kindertagesstätten

F. Letz  
Schriftführerin